

AUDI Q5

In allem besser

Audi will mit der zweiten Generation des Q5 Maßstäbe im SUV-Segment setzen: Das gilt vor allem für die Konnektivität, Assistenzsysteme und Effizienz. Mit 4,66 Meter Länge, 1,89 Meter Breite und einer Höhe von 1,66 Meter sowie 2,82 Metern Radstand hat der SUV gegenüber dem Vorgängermodell in fast allen Abmessungen zugelegt, ist aber bis zu 90 Kilo leichter und aerodynamischer geworden (c_w -Wert 0,30). Der Audi Q5 startet in Europa mit vier TDIs und einem TFSI-Motor. Damit hat der Q5 150 bis 286 PS und darf bis zu 2.400 Kilogramm ziehen. Er kommt Anfang 2017 in den Handel. Der Preis startet bei 45.100 Euro.



TOYOTA PRIUS

Auch mit Haken



Mit einer Anhängerkupplung aus dem Online-Shop von Rameder unter www.kupplung.de gewinnt der Toyota Prius mehr Platz für Gepäck und die Urlaubstour mit Wohnwagen oder Fahrradträger am Heck ist kein Problem. Der Komplettsatz mit festem Kugelkopf inklusive eines 13-poligen Elektrosatzes kostet ab 264 Euro und bietet 75 Kilogramm Stützlast und 725 Kilogramm Anhängelast. Mit der Variante mit abnehmbarer Kugel für 314 Euro schleppt der Toyota bei gleicher Stützlast sogar Anhänger bis zu 800 Kilogramm. Den Prius gibt es ab 30.000 Euro.



VW GOLF

Viele neue Helfer

Optisch beschränkt sich das Golf-Facelift auf Lufteinlässe und Scheinwerfergrafik sowie in die Heckschürze eingelassene Auspuff-Endrohre. Beeindruckend ist die Liste neuer Assistenzsysteme. So gibt es für den Golf VII nun auch den Stau-Assistent, der bis 60 km/h teilautonom fahren kann, den Front Assist, der vor dichtem Auffahren warnt, und den Trailer Assist, der das

Rückwärts-Einparken erleichtert. Der Park Assist stellt den Wagen in jeder passenden Parklücke ab und natürlich ist der neue Golf voll connected. Das neue Cockpit, auf Wunsch mit vielfältig programmierbarem Bildschirm und diversen Anzeige-Optionen, ersetzt die klassische Uhrensammlung. Der neue Golf startet unter 18.000 Euro und darf bis zu 1.800 Kilogramm ziehen.



GTÜ

Vorsicht bei Ganzjahresreifen

Autofahrer, die sich für einen Ganzjahresreifen entscheiden, sparen eine Menge Geld, denn es entfallen die Kosten für einen zusätzlichen Satz Winter- beziehungsweise Sommerreifen, Montagekosten, Reifendrucksensoren sowie Einlagerungskosten. Aber dann bitte keine Billigreifen, das beweist ein GTÜ-Test. Beim Nassbremsen von Tempo 80 auf 0 km/h kommt das Fahrzeug mit Billigpneu zehn Meter später zum Stehen als ein guter europäischer Ganzjahresreifen. Auf dem Caravan spielt das weniger eine Rolle, aber hier sollten Reserven bei der Traglast berücksichtigt werden.



Vredestein Comtrac All Season liegt beispielsweise um 135 Euro (oben). Der Pirelli Scorpion Verde All Season liegt um 150 Euro (links).